

Klimastaffel NRW 2004

Lokale Agenda 21 schafft „Prima Klima“!



Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) koordiniert im Rahmen einer bundesweiten Aktion zum Weltgipfel für Erneuerbare Energien „Renewables 2004“ den Klimastaffellauf NRW 2004. Durch den gemeinsamen Klimastaffellauf wollen wir das Thema der Weltkonferenz einer breiten Öffentlichkeit näher bringen und Kommunen und Institutionen motivieren, sich weiter aktiv an Klimaschutzmaßnahmen zu beteiligen. Zudem werden vorbildliche Projekte am Rande der Etappenstandorte medienwirksam vorgestellt, um NRW als Kompetenzzentrum für den internationalen Klimaschutz zu positionieren. Mit dem Ziel eine gemeinsame „Erneuerbare Energieanlage“ zu errichten, soll der Klimastaffellauf NRW als Sponsorenlauf veranstaltet werden.

Zeitraumen

Vom 10. Mai bis 1. Juni veranstaltet das Klima-Bündnis als europäisches aktives Städtenetzwerk eine bundesweite „Klimastaffel 2004“. Für NRW übernimmt die LAG 21 NRW die Unterstützung dieser Aktion. Eingebettet in dieses bundesweite Ereignis mit Beginn am 10. Mai in Kiel, startet in Gelsenkirchen gleichzeitig eine landesweite Klimastaffel. Bis zum 30. Mai 2004, an dem sich beide Routen verbinden, werden zahlreiche Akteure der Lokalen Agenda mit vielfältigen KooperationspartnerInnen an den Etappenstandorten die fortschrittlichen Seiten einer zukunftsfähigen Energieerzeugung aufzeigen. Gemeinsam mit allen PartnerInnen wird die Klimastaffel dann über Düsseldorf, Aachen und Köln die Weltkonferenz für Erneuerbare Energien am 1. Juni 2004 in Bonn erreichen.

Organisation/Ziele

Idealerweise kann der Lauf Städte verbinden oder dezentral in einer Kommune stattfinden. Hierbei sind alle umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel erlaubt, wenn sich die TeilnehmerInnen durch NRW bewegen. Laufen, Rad fahren, reiten, skaten, Rollstuhl fahren, Boot fahren, schwimmen ... der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Viele sollen mitmachen und für den Klimaschutz aktiv werden. Über den Eintrag in ein Botschaftsbuch werden sich die NRW-Stationen als großes Netzwerk verbinden. Mit im Gepäck: Symbole der FAIRness, die die Teilnehmer von Station zu Station weiter geben.

Mit Ihrer Teilnahme bekräftigen sie:

- Ihren Beitrag zum Schutz des Weltklimas und Ihren Einsatz für den Ausbau regenerativer Energiesysteme,
- Ihr gemeinsames Streben zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in dieser Zukunftsbranche,
- Ihr Ziel mit dieser Kampagne ein gemeinsames, bleibendes Zeichen für weltweite faire Energiepolitik zu setzen (Beteiligung an einer EE-Anlage, um mit den Erträgen den Ausbau der regenerativen Energien in Ländern des Südens zu unterstützen).

Zum Auftakt der Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien („Renewables 2004“, 1. bis 4. Juni) wird der „Staffelstab“ Herrn Bundesumweltminister Jürgen Trittin überreicht.

Neben Gemeinschaftsaktionen in den Kommunen werden herausragende Projekte und Anlagen zur Energieerzeugung, Etappenziele der Klimastaffel 2004 sein. Vorbildliche Solaranlagen, Windparks, Erdwärme- und Biomassekraftwerke sowie unterschiedliche Betreiberkonzepte sollen hierbei verdeutlicht werden. Neben vielen namhaften Institutionen und Organisationen werden wir auch Prominente aus Sport und Politik ansprechen, um sie für die aktive Teilnahme an der Klimastaffel zu gewinnen. Gemeinsam mit Ihnen, den Medien und unseren Partnern wollen wir die Aktion zu einem öffentlichkeitswirksamen Ereignis machen.

Die Klimastaffel NRW 2004 wird als landesweites Projekt vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW gefördert. Bekunden Sie ihr Interesse zur Teilnahme **spätestens bis Mittwoch, den 3. März 2004** auf dem rückseitigen Formular. Sie können dieses auch als Download unter www.lag21.de herunterladen und per mail senden. Wir werden uns bemühen, bei der Routenplanung besonders Aktionen der Kampagne „Mit Energie in die Zukunft“ zu berücksichtigen. Spätestens am 5. März möchten wir Ihnen einen Vorschlag zur Route 2004 vorlegen.

Wir setzen auf Ihre Energie – gemeinsam für eine Zukunft mit „Erneuerbaren Energien“!

Kontakt: Klaus Giesing
Tel.: 02151 / 3 69 9002 · E-Mail: k.giesing@lag21.de



Gefördert durch das
Ministerium für Umwelt und
Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz NRW.

LAG 21
Landesarbeitsgemeinschaft
AGENDA 21 NRW e.V.

Routenplanung Klimastaffel NRW 2004

Für unsere konkrete Routenplanung benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

- Wunschtermin, Startort und Zielort in Ihrer Kommune.
- Interessante Orte/Projekte (Bezug Klimaschutz/Erneuerbare Energien!), an denen der Staffellauf in Ihrer Kommune vorbeigeführt werden soll.
- Ihre Vorstellungen/Pläne für Begleitveranstaltungen (an der Strecke, am Start) lokale(r) AnsprechpartnerIn/KoordinatorIn des Laufs.
- Zu berücksichtigen ist weiterhin: ein Starttermin zwischen 10.00 und 11:00 Uhr (Berichterstattung der Medien) und
- dass der „Staffelstab“ rechtzeitig zum nächsten Etappenstart gebracht werden muss und dort der nächsten Initiative öffentlichkeitswirksam übergeben wird.

Wenn Sie zurzeit noch keinen exakten Termin für ihren Staffellauf angeben können hilft es uns auch weiter, wenn Sie uns mitteilen, wann Sie auf **keinen** Fall einen Staffellauf in ihrer Kommune durchführen können.

Beispiel für Ausschlussstermin: Das Zukunftsforum möchte eine Fahrradtour, vom Rathausplatz beginnend, über einige kleinere Objekte zum geplanten Etappenziel durchführen. Konkrete Termine können noch nicht angegeben werden, aber wegen abwesender Hauptakteure oder anderer Aktivitäten scheiden bereits ein Tag oder mehrere Zeitfenster aus, da dort die erforderlichen Arbeitskräfte oder Materialien nicht einsetzbar sind.

Wir möchten am Klimastaffellauf NRW 2004 teilnehmen.

Etappenort: _____ Startpunkt: _____

AnsprechpartnerIn für die Aktionswoche ist:

Stadt / Institution: _____

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Fax: _____

PLZ / Ort: _____ E-Mail: _____

Wunschtermin vom 10. bis 29.05.2004: _____ Ausschlussstermin: _____

Folgende Arten der Fortbewegung sind bei uns möglich:

Als Rahmenprogramm (Aktionen) können wir anbieten:

Als vorbildliche Standorte (Name und Ansprechpartner) der Erneuerbaren Energien sind in unserer Stadt folgende Objekte von Bedeutung:

Vielen Dank für Interesse zur Teilnahme! Sie werden über einen Rundbrief weiter informiert!

Wir werden versuchen, möglichst vielen Bedürfnissen und Wünschen gerecht zu werden!